

Ich hab genug von Lug und Trug

Ein Gedicht von Peter Starfinger

Juli 2017

Den fake erdacht,
was vorgemacht,
frech plagiiert,
perfid kopiert,
gemein gepfuscht,
infam vertuscht,
dummdreist geschönt
ist nicht verpönt.
Mir reicht es nun
von solchem Tun,
ich hab genug
von Lug und Trug!

VW geriet zuerst ins Zwielficht,
doch ahnten wir zu der Zeit schon,
dass man auch anderswo mit Absicht
vernebelte die Emission.
Auch Autohändler oft begehen
Betrug beim Second-Hand-Verkauf,
indem sie dreist am Tacho drehen
und puschen so den Preis hinauf.

Das Arbeitszeugnis ist ein Muster
für das, was steht nur scheinbar drin:
der Träger denkt, er sei illustert,
doch ahnt er nichts vom Hintersinn.
Dabei muss er nicht protestieren,
denn als er damals sich bewarb,
ließ er den Lebenslauf frisieren,
damit er nicht die Chance verdarb.

Den fake erdacht ...

Der Online-Kauf wär' leicht zu machen,
wär' auch die Zustellung so leicht:
du kannst den ganzen Tag lang wachen,
der Bote dich doch nicht erreicht.
Er meldet dich als nicht erreichbar,
obwohl er gar nicht bei dir war!
Auch andre Dienste sind vergleichbar,
mit keinem kommst du wirklich klar.

Willst du den Dienst drum schlecht bewerten,
dann wunderst du dich über die,
die ihn im Gegenteil verehrten
und priesen seine Akribie.
Wie kann es sein, dass mieser Service
so positiv bewertet wird?
Allmählich dämmert die Erkenntnis,
dass sich der Dienst hier selber zielt.

Den fake erdacht ...

Bei Werbung wird auch oft gelogen,
und das noch obendrein legal!
Wenn man vom Text nicht wird betrogen,
wird dessen Mikroschrift zur Qual.
Will man ein Anwesen erwerben,
so liest man nur von schierer Pracht.
Um die Fiktion nicht zu verderben,
besichtige man es bei Nacht.

In Hochglanzmagazinen prangen
Figuren, absolut on top,
mit faltenloser Stirn und Wangen,
ein schönes Werk von Photoshop.
Wohin man schaut, da wird gelogen,
dass kaum ein Balken gerade bleibt
und Fakten frech zu fakes verbogen,
dass dies fürwahr Geschichte schreibt.

Den fake erdacht ...